811 Condwiramurs, diu lieht erkant, vil nâch nû ebenhiuze vant an der clâren meide velles blic. dô slôz sich *in i*r minnen stric

5 Feirefiz, der rîche gast. sîner êrsten vriwentschaft im gebrast mit vergezzenlîchem willen. waz half dô Secundillen ir minne, ir lant Tribalibot?

im gab ein magt sô strenge nôt: Clauditte unt Olimpia, Secundille unt wîten anderswâ, dâ wîb im dienstes lônden unt sînes prîses schônden,

 15 Gahmuretes sun von Zazamanc, den dûhte ir aller minne kranc.
Dô sach der clâre Anfortas, daz sîn geselle in pînen was.
des blankiu mâl gar wurden bleich,

20 sô daz im hôher muot gesweich. Dô sprach er: »hêrre, diu swester mîn, mir ist leit, ob iuch diu lêret pîn, den noch niemen durch si erleit. nie rîter in ir dienst gereit.

25 dô nam ouch niemen lôn dâ zir. si was mit jâmer grôz bî mir. daz krenket ouch ir varwe ein teil, daz man si sach sô selten geil. iwer bruoder ist ir swester sun.

30 der mag iu dâ wol helfe tuon.«

sich der m. \*TFeirafiz, der werde (dem werden L) g. \*G \*T

waz h. (half in I) nû S. \*G \*T ir lîp, ir l. T.? \*G \*T im vuoget ein \*G (\*T)

diu wîp \*G (ohne Z)

nû s. \*G (\*T)

daz blankiu mâl w. bl., \*T

mir leidet, \*G (nur GL) \*T

d. gestreit. \*G (nur GI)

was in j. \*G (nur GI)

\*D: D \*m: m V \*G: G I L (811.5–30) Z \*T: U

 $\textbf{1} \textit{ Initiale } D \quad \textbf{5} \textit{ Initiale } \textit{G I Z} \quad \textbf{17} \textit{ Initiale } \textit{m V U} \cdot \textit{Majuskel } D \quad \textbf{21} \textit{ Majuskel } D$ 

 $\textbf{4} \text{ in ir] mir } D \quad \textbf{5} \text{ rîche] werde } *m \quad \textbf{9} \text{ minne] minne und } *m \quad \textbf{10} \text{ sô] } om. \\ *m \quad \textbf{10} \text{ sô] } om. \\ *m \quad \textbf{nur } m) \\ \textbf{Z} \quad \textbf{25} \text{ dâ] } om. \\ *m \quad \textbf{(nur } m) \quad \textbf{27} \text{ varwe] vröude } *m \quad \textbf{30} \text{ iu] ouch } ([*]: \text{\acute{e}th } V) \\ *m \quad \textbf{30} \text{ iu] } om. \\ *m \quad \textbf{$